

Herbstferien: Hohe Nachfrage und Inflation lassen Hotel- und Flugpreise steigen

- **Hotel: Preisanstieg in Deutschland bis zu 49 Prozent – einige EU-Städte preisstabil**
- **Flüge nach Irland, Österreich und Großbritannien günstig – hoher Preisanstieg für Spanien**
- **CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Fragen rund um die Hotel- und Flugbuchung**

München, 14. September 2022

Die hohe Nachfrage und die Inflation wirken sich auch auf das Reisen in den Herbstferien aus – die Preise für Hotels und Flüge steigen weltweit. Das ergab eine Untersuchung von CHECK24.

Die Höhe des Preisanstiegs ist von der jeweiligen Destination abhängig. Innerhalb Deutschlands sind die Hotelpreise für die Herbstferien in Berlin (plus sechs Prozent) und Stuttgart (plus neun Prozent) nur geringfügig gestiegen – verglichen mit 2019 (vor der Coronapandemie).¹ Städte wie Hannover (+49 Prozent) und Düsseldorf (+42 Prozent) verzeichnen dagegen stark angestiegene Hotelpreise. Die günstigsten Durchschnittspreise für eine Hotelübernachtung in den beliebtesten deutschen Städten finden Verbraucher*innen in Leipzig (118 Euro pro Nacht) und Dresden (119 Euro pro Nacht).

Auch innerhalb der EU sind die Hotelpreise gestiegen. In den beliebten Zielen Amsterdam (+26 Prozent) und Paris (+17 Prozent) ist der Preisanstieg im Vergleich zum Herbst 2019 sehr groß. Andere europäische Hauptstädte sind dagegen nur leicht teurer geworden. Die Hotelpreise in Prag (plus sechs Prozent), Wien (plus zwei Prozent) und Barcelona (plus vier Prozent) sind fast identisch zu 2019.

Hotel: Durchschnittlicher Preis pro Nacht 2019 vs. 2022 in beliebten Destinationen

Deutschland

sortiert nach Beliebtheit

	Ø Hotelkosten pro Nacht		Δ
	2019	2022	
Berlin	117 €	124 €	+6 %
Hamburg	126 €	148 €	+17 %
München	130 €	160 €	+23 %
Köln	109 €	138 €	+26 %
Frankfurt am Main	90 €	120 €	+33 %
Dresden	101 €	119 €	+18 %
Düsseldorf	95 €	135 €	+42 %
Leipzig	93 €	118 €	+27 %
Stuttgart	122 €	133 €	+9 %
Hannover	86 €	128 €	+49 %

Europäische Union (ohne Deutschland)

sortiert nach Beliebtheit

	Ø Hotelkosten pro Nacht		Δ
	2019	2022	
Amsterdam	158 €	198 €	+26 %
Prag	105 €	110 €	+6 %
Paris	143 €	167 €	+17 %
Playa de Palma	123 €	129 €	+5 %
Wien	121 €	124 €	+2 %
Barcelona	142 €	148 €	+4 %
El Arenal	70 €	72 €	+4 %
Rom	123 €	142 €	+16 %
Świnoujście	108 €	147 €	+36 %
Mailand	111 €	155 €	+40 %

Datenbasis: alle Hotelbuchungen über CHECK24 für Anreisen in den Herbstferien (30.9. bis 1.11.2019 und 4.10. bis 5.11.2022)
Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Hotel GmbH (https://hotel.check24.de/; 089 - 24 24 11 35); Angaben ohne Gewähr



Auch international gibt es große Preisveränderungen im Vergleich zu 2019. Vergleichsweise gering ist der Anstieg in den Top 10 der beliebtesten Destinationen in New York (+19 Prozent) und Istanbul (+22 Prozent). In Dubai (+79 Prozent), Hurghada (+74 Prozent) und Las Vegas (+69 Prozent) sind die Preise für die Herbstferien dagegen sehr stark gestiegen.

[Eine genaue Übersicht finden Sie hier.](#)

„Wir sehen teilweise sehr hohe Anstiege bei den Hotelpreisen gerade zur Ferienzeit“, sagt Markus Gössler, Geschäftsführer Hotel bei CHECK24. „Dennoch gibt es nach wie vor viele günstige Reiseziele mit einer geringen Preiserhöhung. Die Preise in Palma sind beispielsweise seit 2019 nur geringfügig teurer geworden. Frühzeitig buchen und Preise vergleichen lohnt sich.“ Durch einen Preisvergleich über CHECK24 können Verbraucher*innen bis zu 55 Prozent für dasselbe Zimmer sparen.

Herbstferien: Flüge nach Irland, Österreich und Großbritannien günstig – hoher Preisanstieg für Spanien

Die Flugpreise sind im Vergleich zu 2019 für alle Destinationen angestiegen. Einen hohen Preisanstieg für die Herbstferien gibt es für Flüge nach Spanien (+26 Prozent), Portugal (+30 Prozent) und Thailand

(+33 Prozent).² Die Flugpreise für die beliebten Destinationen Frankreich (plus drei Prozent), Kroatien und Irland (jeweils plus neun Prozent) sind zu 2019 nur geringfügig angestiegen.

Destinationen wie Irland (130 Euro für Hin- und Rückflug), Österreich (158 Euro für Hin- und Rückflug), Großbritannien (160 Euro für Hin- und Rückflug) und Frankreich (184 Euro für Hin- und Rückflug) sind 2022 am günstigsten.

„Das hohe Preisniveau lässt sich zum einen auf die gestiegenen Kerosinpreise zurückführen“, sagt Christian Meier, Geschäftsführer Flug bei CHECK24. „Zum anderen ist die anhaltende Inflation ein weiterer Faktor für den Anstieg. Die personellen Engpässe der Airlines lassen die Kosten für Flüge ebenfalls ansteigen. Diese Kosten werden an die Kund*innen weitergegeben.“

[Eine Preisübersicht finden Sie hier.](#)

CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Fragen rund um die Hotel- und Flugbuchung

Bei allen Fragen rund um die Hotel- und Flugbuchung beraten die CHECK24-Expert*innen sieben Tage die Woche persönlich per Telefon oder E-Mail. Im digitalen Kundenkonto sehen und verwalten Verbraucher*innen ihre Hotelbuchungen und Flüge.

¹Datenbasis: alle Hotelbuchungen über CHECK24 für Anreisen in den Herbstferien (30.9. bis 1.11.2019 und 4.10. bis 5.11.2022)

²Datenbasis: alle Flugbuchungen über CHECK24 bis 30.8. des jeweiligen Buchungsjahres für Abflüge in den Herbstferien (1.10. bis zum 2.11.2019 vs. 4.10. bis zum 5.11.2022)

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.